



Ein Markt ist nicht nur eine Verkaufsveranstaltung, sondern auch eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. (Fotos: Valentin)



Kurt-Wilhelm Nau ist einer der Händler, die den Weg nach Hartenrod gefunden haben. Er verkauft Insektenschutz fürs Fenster.

# An der Tradition festhalten

**MICHAELISMARKT** Hartenrod ist auch ein Treffpunkt für Gemeinschaft

VON SASCHA VALENTIN

Bad Endbach-Hartenrod. Über ein Dutzend fliegender Händler hat gestern seine Stände aufgebaut. Auch wenn zum kleinsten der Hartenroder Märkte weniger Besucher als sonst kommen, wird an der Tradition festgehalten.

In der Poststraße luden sie die Besucher zum Michaelismarkt ein. Dieser ist zwar der kleinste der vier Märkte im Laufe eines Jahres, für die Menschen vor Ort aber dennoch sehr wichtig, erklärte Marktmeister Rüdiger Preisler.

■ Für ältere Menschen ist der Einkauf vor Ort ganz wichtig

Denn gerade die älteren Menschen, die vielleicht nicht mehr mobil seien, nutzten die Gelegenheit, sich mit Waren einzudecken, die es in den normalen Lebensmittelgeschäften und Su-



Die Zahl der Marktbesucher wird immer weniger. Dabei haben die Märkte in Hartenrod eine lange Tradition.

permärkten nicht gibt. Entsprechend sah auch das Angebot der Händler aus: Haushaltsartikel wie Töpfe und Waagen, Besenstiele und Tücher, aber auch Dekorationsartikel, Glückwunschkarten oder Strickzubehör und Kinderspielzeug. Dennoch verlieren die großen

Markttag immer mehr an Bedeutung, schätzte Händler Peter Lay gestern die Situation ein. In den ersten beiden Stunden des Marktes zählte er nur wenige Besucher – ein Bild, das ihn an den Markt kürzlich in Biedenkopf erinnerte, bei dem er auch anwesend war. „Es wer-

den immer weniger Besucher. Da kann man halt nichts machen“, sagte er. Dennoch soll versucht werden, das Angebot vor Ort so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Einerseits aus Traditionsgründen – immerhin bekam Hartenrod die Marktrechte bereits 1684

verliehen – andererseits, weil es immer noch Menschen gibt, die den Besuch auf dem Markt vor der eigenen Haustür schätzen. Sei es, um einzukaufen oder auch einfach nur, um mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen – so wie es früher bei den Märkten der Fall war.